





## Best of Spätzle!

### Zwei Schwaben im Element

Zehn Jahre lang tourten Bernhard Hurm und Berthold Biesinger als Joseph und Robert durch die schwäbischen Lande und begeisterten (fast) Millionen mit ihrer heiteren Schwabenkunde und dem Nachfolger „Spätzle mit Soß – Nachschlag!“

Mit dem Bestof präsentiert das Duo nun die Filetstücke der Programme. Dabei bewegen sich die zwei Mundartexperten spielend durch die schwäbische Literatur- und Kulturlandschaft und heben für Sie verborgene Schätze. Unter anderem Texte und Szenen von Manfred Hepperle, Helmut Pfisterer, Sebastian Blau.

**Mit:** Berthold Biesinger, Bernhard Hurm

**Musik:** Wolfram Karrer

**Szenische Einrichtung:** Gerd Plankenhorn



Sa 13.09. 19:30 Uhr + Sa 25.10. 19:30 Uhr **SCHEUNE**

## Einwandfrei Manfred

Ein Weltenbummler als Verfassungspatriot

Der Weltenbummler Manfred wurde angeworben aus der Ferne einen Blick auf Deutschland und seine Verfassung zu werfen. Genauer auf das Grundgesetz. Das wurde am 23. Mai 1949 vom parlamentarischen Rat verabschiedet. Und verkündet, wie ein Evangelium in der Religion. Statt hinter seiner Bar steht Manfred nun also in Stadhallen, Schulen und Vereinen vor Publikum und versucht sich in politischer Bildung. Doch unkommentiert lassen kann und will er die Paragraphen, über die er da spricht, nicht. Er ist ja schon viel rumgekommen und einige Lebenserfahrung hat er auch angesammelt. Eine gute Basis um dem Grundgesetz auf den Grund zu gehen, findet er.



**Mit:** Stefan Hallmayer

**Regie:** Axel Krauß

Sa 20.09. 19:30 Uhr **PAUSA FOYER**

## Was weiß der Tropfen im Meer von sich selbst?

Buchpräsentation von Susanne Hinkelbein

Wenn die Sintflut irgendwo stattgefunden hat, dann auf der Schwäbischen Alb. Und die raue Landschaft wird für Konrad wieder zu dem, was sie einmal war: ein großes blaues Meer, in dem der Horizont versinkt und die ganze Erde ein Atlantis wird. Die Geschichtenerzählerin, Theaterautorin und Komponistin Susanne Hinkelbein verbindet in ihren Texten psychologische Sensibilität und philosophischen Tiefgang mit dialektsprachlicher Finesse. Bei ihr finden Dialekt und Dialektik zueinander und verleihen ihren Geschichten überraschende Wendungen und eine verblüffende Überzeugungskraft.

So 28.09. 17:00 Uhr **PAUSA FOYER Eintritt frei!**

So 26.10. 17:00 Uhr **FOYER Eintritt frei!**

## Hinter eines Baumes Rinde

Heinz Erhardt mit viel Musik

„Was das altbewährte Duo Susanne Hinkelbein und Berthold Biesinger bei der Premiere seines Programms „Hinter eines Baumes Rinde“ auf die Bühne brachte, ist mehr als eine Nummerrevue: Mit bizarren Sprachverdrehtungen, witzigen Wortschöpfungen, mit kleinen Szenen und zahlreichen Klavierkompositionen von Heinz Erhardt gelang es den beiden im Theater Lindenhof, dem unvergessenen Humoristen auf die Schliche zu kommen.“ (GEA)

**Mit:** Berthold Biesinger, Susanne Hinkelbein **Regie:** Udo Zepezauer

Fr 03.10. 19:30 Uhr **PAUSA FOYER**

## Marlene in Hollywood

Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt.

Die Berliner Regisseurin Lotte möchte mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe „Marlene in Hollywood“ inszenieren. In der Hauptrolle Marlene glänzt ihre geheimnisvolle Freundin Mathilde. Wolfgang, Bernd und Luke spielen die vielen Männer in Marlenes Leben, begleiten mit Musik und Chuzpe. „Mit manch eingelebender Original-Filmszene, Filmplakaten und etlichen Songs gewinnt man zusätzlich dokumentarischen und revuehaften Charakter, die Zutaten für einen erfolgreichen Abend stimmen also.“ (Schwäbisches Tagblatt)

**Mit:** Berthold Biesinger, Cornelius Nieden, Kathrin Kestler, Linda Schleppe, Luca Zahn.

**Buch & Regie:** Hannes Stöhr

**Szenenbild - Kostüm:** M. Martinez Peña

**Dramaturgie:** Stefan Hallmayer



Fr 10.10. 19:30 Uhr **PAUSA**

## Poetischer Herbstspaziergang

„Es kann nicht immer Sommer sein...“

Eine Veranstaltung der Stadt Burladingen

Einladung zum Poetischen Herbstspaziergang auf dem Burladinger Themenwanderweg „Lauchert-Mühlen-Burgen“. Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Sie mit auf einen Spaziergang der besonderen Art. Er lädt Sie zu einem Alb-Gang entlang der Lauchert von Stetten u. H. zur Albmühle nach Hörschwag und zurück ein. Inspiriert von der Landschaft, der Lauchert, dem Fließen, rezitiert Hurm auf seiner kleinen „Herbststreife“ verschiedene Gedichte. Die Wanderung startet in Stetten u.H.; Treffpunkt ist um 11.00 Uhr bei der Turn- und Festhalle. Die Führung kostet für Erwachsene 10,00 Euro, Schwerbehinderte mit Ausweis sowie Schüler ab 12 Jahren zahlen 5,00 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Dauer der Führung etwa 3 Stunden. Keine Voranmeldung erforderlich.



So 12.10. 11 Uhr **STETTEN**



## Der Brandner Kaspar kehrt zurück

Von Wolfgang Maria Bauer

Die erfolgreiche Fortsetzung erzählt von der spannenden Reise des Brandner Kaspar vom Paradies auf die Erde um dort großes Unheil zu verhindern. Aber so einfach ist das nicht, denn der Knochenkarle hat auch noch seine Finger im Spiel. Was da nur der Petrus dazu sagt?

„Dazwischen spielt sich eine Kostüm-, Sprach-, Ausstattungs-, Slapstick-, und Action-Orgie erster Güte ab, voller Effekte, Tüll, Blümchenmuster, Frivolitäten, Engelsgeflügel und Puderperücken, die Wolfram Karrer an Akkordeon und Harmonium stimmungsvoll begleitet.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

**Mit:** Stefan Hallmayer, Peter Höfermayer, Bernadette Hug, Wolfram Karrer, Gerd Plankenhorn, Linda Schleppe, Carola Schwellien, Luca Zahn

**Regie:** Christoph Biermeier

**Bühne/Kostüm:** Claudia Rüll Calame-Rosset

Do 23.10. 19:30 Uhr **SCHEUNE**

## Spielleiteröffnung 2025/26

Tag der offenen Tür am Kunsthandwerkermarkt

Am Wochenende Sa. 13. & So. 14. September findet wieder der berühmte Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt in Melchingen statt. Unser Theaterhaus ist an beiden Tagen von 11-16 Uhr geöffnet. Im Studio versorgt Sie der Förderverein mit Kaffee & Kuchen, Eiskaffee und Eistee. In der Theaterlounge kann die Ausstellung mit Theaterfotografien von Richard Becker besichtigt werden. Im Biergarten erwarten Sie unsere Gastronomen Flori und Salvatore mit frischer Pizza und Getränken.

### Samstag, 13. September

14 Uhr & 16 Uhr : Theaterführung durch die Räumlichkeiten unseres Theaters. Schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie Interessantes aus der Theatergeschichte. // Treffpunkt im Foyer 17:30 Uhr Spielzeitvorstellung. Ensemble und Intendanz präsentieren Ihnen, was Sie in der Spielzeit 2025/26 auf der Bühne erleben können. // In der Scheune: 19:30 Uhr Vorstellung Best of Spätzle! Die Abendkasse öffnet zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

### Sonntag, 14. September

14 Uhr & 16 Uhr : Theaterführung durch die Räumlichkeiten unseres Theaters. Schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie Interessantes aus der Theatergeschichte. // Treffpunkt im Foyer 14 Uhr bis 16 Uhr QUIZ00LA – eine Performance ohne Ende mit Fragen über Fragen. (Saal.)

Sa 13.09. 11 - 16 Uhr + So 14.09. 11 - 16 Uhr

## Mössinger Kulturherbst

**Am Freitag, den 19. September,** eröffnet das Theater Lindenhof in Zusammenarbeit mit der Stadt Mössingen den diesjährigen Kulturherbst in der Pausa-Bogenhalle. In der denkmalgeschützten ehemaligen Fabrikhalle erwartet die Besucher erneut ein vielfältiges Kulturprogramm mit Theater, Kabarett, Lesungen, Kindertheater und Konzerten.

In diesem Jahr bildet unser Programm auch den Rahmen für die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der **BürgerStiftung Mössingen**, die am Sonntag, den 21. September, auf dem Löwensteinplatz stattfinden - Herzlichen Glückwunsch!

Den musikalischen Abschluss des Kulturherbstes bildet die **Jugendmusikschule Steinalchtal** am Wochenende Sa. 18.09. um 14 Uhr mit „**We Hit That**“ (Playground, Percussionensemble, Schlagzeugklasse) So. 19.09. um 16:30 Uhr mit „**Smooth Vibes, Loud Horns.**“ (Big Band, Jazz Trio, Walkers in Palace) **Eintritt frei!**



Fr 19.09. - So 19.10. **PAUSA Bogenhalle Mössingen**

## All right. Good night.

Von Helgard Haug

„Ein kleines Theater auf der Alb, das sich die Rechte nach langen Gesprächen mit Helgard Haug sichert. Regisseurin Claudia Rüll Calame-Rosset – sie hat ihren Vater in der Demenz begleitet – baut auf die karg-schönen Worte Haugs, verzichtet auf Effekte. Das vierköpfige Ensemble singt, erzählt, poetisiert, berichtet und arbeitet so den Sprachrhythmus Haugs heraus, der sachlich und gerade dadurch so ungemein emotional ist. Glänzendes Theater.“ **Im Januar wurde das Stück aus 42 deutschlandweit nominierten Produktionen unter die 10 Lieblinge beim Theatertreffen 2025 des Theaterportals nachtkritik.de gewählt.**

**Regie, Bühne & Kostüm:** Claudia Rüll Calame-Rosset

**Musik:** Thomas Unruh **Mit:** Rino Hosennen, Hannah Im Hof, Linda Schleppe, Luca Zahn **Video & Ton:** Carola Schwellien, Bernhard Hurm



Sa 04.10. 19:30 Uhr **PAUSA**

## Ach du liebes Wiesle!

ErzählBar zum Thema Streuobst mit dem Filmemacher und Autor Andreas Geiger und einem Mössinger Streuobstexperten.

Andreas Geiger, der Filmemacher und Autor, ist am Rande der Schwäbischen Alb aufgewachsen, umgeben von Streuobstwiesen. Irgendwann erbt er selbst von seinem Vater ein Wiesle. Darauf stehen nicht nur Obstbäume, sondern auch eine Hütte, die ihm aber, wie sich herausstellen wird, leider nur zur Hälfte gehört. Über diese skurrile Geschichte hat er den Film „Halbe Hütte“ gedreht, aus dem das Theater Lindenhof ein Theaterstück gemacht hat. Der Grund seiner Einladung in die ErzählBar ist aber ein anderer. 2024 hat Andreas Geiger ein kulturgeschichtliches, aber auch sehr persönliches Buch über das Thema Streuobst geschrieben. Darin geht es um alte Traditionen, aber auch um neue Trends. In der ErzählBar sprechen wir mit ihm über seine Liebe zur Heimat und zu der ihr typischen Landschaft. Ebenfalls zu Gast in der ErzählBar ist ein Streuobstexperte, der uns mehr über die Bedeutung der Pflege und des Erhalts der Streuobstwiesen erzählen kann.



So 12.10. 11 Uhr **PAUSA FOYER**

## Am Ursprung der Welt

Von Hebbammen und ihren Geschichten

Sie arbeiten in einem Raum des Übergangs, helfen dem Leben ans Licht und auf die Welt. Sie bewegten sich in intimen Räumen. Wir haben mit Hebbammen gesprochen, uns von ihnen erzählen lassen, wer sie sind, was sie erleben, was sie beschäftigt und bewegt. Ihre Perspektive auf den Beginn des Lebens ist das Herzstück unserer Theateraufführung, die unsere vielfältige Gesellschaft beschreibt – und uns meint, die wir doch alle einmal in den Händen einer Hebbamme lagen. „Die Aufführung vermittelt tiefe Einblicke, weitent den Blick. Sie stellt zugleich einen Hilferuf dar für einen Berufsstand, der zu wenig Anerkennung erfährt. Sehenswert.“ (SWT)

**Regie:** Carola Schwellien **Regieospitantz:** Leif Heinz

**Mit:** Hannah Im Hof, Rino Hosennen, Linda Schleppe



Fr 17.10. 19:30 Uhr **PAUSA**

## Der verkaufte Großvater

Komödie von Anton Hamik

Der Großvater ist ein Schlitzohr. Sein Schwiegersohn hat allerlei Scherereien mit dessen Schabernack und Späßen und zudem erhebliche Schulden auf dem Hof. Derweil versucht ein wohlhabender Rosshändler aus der Umgebung, seine Tochter mit dem Sohn des Hofes zu verheiraten, was verwundert, aber zumindest die Schuldenlast abwenden könnte. Er hat gehört, dass der Großvater zwei Häuser besitzen soll und so überredet er den Bauern, ihm den Großvater zu verkaufen um seine Schulden tilgen zu können. Die Rechnung hat er aber ohne den gewitzten alten Herrn gemacht...Diese Volkskomödie ist ein Feuerwerk von knitzenden Pointen und witzigen Wendungen.

**Regie/Bühne/Kostüm:** Siegfried Bühr

**Mit:** Berthold Biesinger, Stefan Hallmayer, Rino Hosennen, Hannah Im Hof, Anne-Julia Koller, Franz X. Ott, Carola Schwellien, Luca Zahn



Fr 07.11. 19:30 Uhr + So 09.11. 17 Uhr **SCHEUNE**

## Ikarus vom Lautertal

Gustav Mesmer - Ein Flugradbauer und sein Leben.

Von und mit Franz Xaver Ott

Ein Mensch des letzten Jahrhunderts und immer noch spricht er zu uns, weil sein Leben und sein Werk so berechtigt sind, obwohl „Der Ikarus vom Lautertal“ 35 Jahre lang in psychiatrischen Anstalten weggesperrt war. Gustav Mesmers Ideenreichtum beeindruckt nachhaltig, seine Fluggeräte, Texte, Musikinstrumente, Sprechmaschinen und seine Bilder. Seinen Texten und die Freude am eigenen Schaffen. Seine Erfindungen erfahren internationale Wertschätzung. Eines seiner Flugräder wurde 1992 auf der Weltausstellung in Sevilla im Deutschen Pavillon ausgestellt. Speziell in dieser letzten Lebensphase hat er ein außerordentliches Werk geschaffen, das jetzt sowohl in Spiel und Musik, als auch in Text-, Bild- und Objektform auf die Bühne kommt.

**Regie u. Video:** Finn Bühr **Musik:** Thomas Maos.

Mit freundlicher Unterstützung der Gustav Mesmer Stiftung



Premiere: Fr 19.09.19:30 Uhr + So 21.09.19:30 Uhr **PAUSA**

So 02.11.17:00 Uhr + Do 06.11.19:30 Uhr **STUDIO**

## Halbe Hütte

Eine moderne Farce.

Von Edith Ehrhardt nach dem Film von Andreas Geiger

Andreas erbt in seinem Heimatdorf von seinem Großvater eine Wiese mitsamt einer Hütte. Leider hat sich der Großvater vor 80 Jahren beim Hüttenbau wohl um vier Meter vertan. Für Andreas beginnt ein Kampf gegen die Macht des Geldes, Besitzanspruch, Gesetzgebung und Behördenapparat...

„Einerseits ein modernes, knitzes schwäbisches Volksstück mit viel Humor und Schwabendenität, Heimatgefühl und ländlichem Raum, andererseits ein davon ableitbarer, dörfliche Grenzen sprengender, politischer Zeitkommentar. War das nicht immer schon Lindenhof-Kernkompetenz?“ (SWT)

**Mit:** Berthold Biesinger, Hannah Im Hof, Rino Hosennen, Linda Schleppe, Luca Zahn **Regie:** Edith Ehrhardt **Dramaturgie:** Franz X. Ott **Bühne & Kostüm:** Barbara Fumian **Musik:** Julia Klomfäß



Fr 26.09. + Sa 27.09. 19:30 Uhr **PAUSA**

Fr 31.10. 19:30 Uhr + Sa 01.11. 17 Uhr **SCHEUNE**

## LeseTiger

Vorlesespaß

für Kinder ab 4 bis 7 Jahren



Einmal im Monat laden wir freitags alle kleinen und mittelgroßen LeseTiger zu uns in die Theaterlounge zur Lesestunde mit immer anderen Büchern. Im Anschluss darf gebastelt werden!

**Eintritt frei! Fr 10.10. + Fr 07.11. 15:30 Uhr FOYER**

## Wickie und die starken Männer

Seefahrer-Abenteuer nach der bekannten Fernsehserie

Das Regionentheater aus dem schwarzen Wald sticht mit „Wickie und die starken Männer“ in See. Wickie ist ein kleiner Junge, der im Wikingerdorf Flake lebt. Sein Vater Halvar ist der Chef der Wikinger. Wickie ist ein bisschen ängstlich, aber dafür umso klüger. Oft ist er mit seinem Vater und den anderen Wikingern mit dem Schiff unterwegs. Dabei muss Wickie die starken Männer oft mit seinen tollen Ideen vor dem Schrecklichen Sven und seinen Piraten retten und aus Gefahren befreien. Und der kleine Wickie ist der große Held! Der kleine Wikinger wirbelt mit seinen Abenteuern seit über 60 Jahren durch Comics, Fernsehen und Kino – endlich rudern die Wikinger auch im Tal der Lauchert! Ab 5 Jahren.

So 12.10. 15 Uhr **PAUSA**

## Chaim & Adolf

Eine Begegnung im Gasthaus. Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum zum Wandern ins Schwabenland. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel, welches von Gastwirt Martin aufmerksam verfolgt wird, beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in die Vergangenheit.

Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Hamburger Privattheatertage 2019.



**Regie:** Franz X. Ott **Ausstattung:** Ilona Lenk

**Mit:** Peter Höfermayer, Martin Olbertz, Franz X. Ott



Sa 11.10. 19:30 Uhr **PAUSA FOYER**

## Neben-Schauplätze

Zeichnungen aus dem Theater und von anderswo

Die Künstlerin und studierte Illustratorin Ava Smitmans ist in Tübingen aufgewachsen und dort lange ihrer Kunst nachgegangen. Für einige Jahre verlegte sie ihr Atelier auf die Alb nach Melchingen in die direkte Nachbarschaft des Theaters. In ihrer Kunst nimmt sie gerne unspektakuläre Erscheinungen des Alltags in den Blick und erfasst diese mit mit Pinsel und Stift. In der Spielzeit 2024/25 hat sie das Theaterhaus durchstreift und ist dabei insbesondere hinter der Bühne auf ganz besondere Stillleben gestoßen. Diese illustrieren das Spielzeitheft der Saison 2025/2026. In ihrer Ausstellung „Neben-Schauplätze“ zeigt sie Mischtechniken und Zeichnungen aus dem Theater und von anderswo.



So 19.10. 11 Uhr **FOYER**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Regionaltheater Lindenhof wird gefördert vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Burladingen und den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen, sowie von den Partnerstädten, Albstadt, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ditzingen, Fellbach, Filderstadt, Friedrichshafen, Heidenheim, Kirchheim unter Teck, Lindau, Metzingen, Mössingen, Ostrach, Ravensburg, Reutlingen, Riedlingen, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, Stetten am kalten Markt und Tuttlingen.

**Werden auch Sie Mitglied in unserem Förderverein mit über 400 Mitgliedern. Genießen Sie interessante Veranstaltungen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Unterstützen Sie die Arbeit des Theaters.**

**Servicebüro 07126 - 92 93 94**

**foerder@theater-lindenhof.de**

## Kreativität, Kraft und raue Schönheit.

Der Löwenmensch von der Alb als Symbol unserer Region.

Juwelier  
Lachenmann

Katharinenstraße 12 • 72764 Reutlingen  
juwelier@lachenmann.de • www.lachenmann.de



## Piccolo Sole d'Oro

Stehcafe • Straßencafe • Weine & Feines

Michele Abbonizio · Metzgergasse 39  
72070 Tübingen · Telefon 07071 52837